

Beilage zu Nr. 227 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 27. September 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Stadt - Gymnasium.

Die Prüfung der bereits angemeldeten Nobiliten, deren Aufnahme zugesagt ist, findet für Einheimische Sonnabend den 3. October Vormittags im Gymnasialgebäude (nördlicher Flügel parterre) statt; für die auswärtigen Montags den 5. October zu derselben Zeit. Fernere Melbungen können wegen Mangel an Raum nicht berücksichtigt werden.

Der Unterricht beginnt in allen Klassen, auch denen der Vorschule, Dienstag den 6. October um 9 Uhr.

Dr. Rasemann.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche ködtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellationsgerichtsraths Herrn **Sachtmann** hier am 2. November d. J. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Baas** im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle, den 17. September 1868.

Königliches Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Bekanntmachungen.

Einen kupf. Kessel verkauft kl. Wallstraße 5.

Ein Glaschrank (Servante) u. Spieltisch v. Mahagoni u. 1 Spiegel zu verk. Harz 45, 1 Tr.

Kommoden verkauft Leipzigerstraße 33.

Eine gut milchende Ziege Umzugs halber zu verkaufen auf der Saline bei Köhr.

Eine gutmilchende Ziege zu verk. Harz 30.

Ein großer Leiterwagen, ein Sopha, ein Waschtisch, 2 birkenne Stühle und mehrere Hausgeräthe zu verkaufen Mannische Straße 14.

Ein halbes Duzend alte Mahagony-Rohrstühle mit gedrehten Füßen, 2 große Bettstellen, 1 Mahagony-Tisch, 2 Kommoden, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kleidersekretair stehen billig zu verkaufen. Zu erfragen im „Raths-Tunnel“.

Ein **Ladentisch** und ein **Regal**, zu einer **Victualien-Handlung** passend, sowie **einige Tische** und **Stühle** zu verkaufen Bahnhofstraße 11, im Keller.

Ein Paar $\frac{3}{4}$ jährige Schweine zu verkaufen Leipzigerstraße 98.

Ein eiserner Ofen zu verkaufen Lindenstraße 6, 2 Tr. r.

Einige junge Kanarienhähne nebst gr. u. kl. Bauer verkauft Trödel 18, 2 Tr.

Ein gutes Sopha steht billig zu verkaufen Herrenstraße 3.

Zu verkaufen

eine kleine Partie fabrikgewaschene Wolle Weidenplan 7.

Wegen Verletzung am 1. October cr. ist ein noch gut erhaltener **Kochofen** billig zu verkaufen bei

W. Desterheld, Deltischerstraße 7.

Ich beabsichtige meinen **Gasthof preiswürdig** zu verkaufen.

Lehmann in Dölan.

Mein **Wohnhaus mit Garten in Siebichenstein (Burgstraße Nr. 27)** ist zu verkaufen u. zum 1. April k. J. abzutreten. Auskunft ertheilen Herr **Rechtsanwalt Krusenber**g und ich selbst. **Professor Conze**.

Delikate Bratheringe, à Stück 9 $\frac{1}{2}$, **1 Gr. Kappelsche Bücklinge**, à St. 4, 5 $\frac{1}{2}$, erhielt soeben **Volke**.

Speise-Tafeln, **Tische**, **Stühle** zu kaufen gesucht Steg 17.

Ich bin von der Reise zurückgekehrt und täglich Morgens von 8—10 und Nachmittags von 3—4 Uhr in meiner Wohnung zu sprechen.

Geh. Med. - Rath Blasius.

Unterrichts-Anzeige.

Vom 1. October ab ertheile ich wieder Unterricht im Clavierspiel und in allen Elementar-Unterrichts- Gegenständen. Gefällige Anmeldungen erbitte mir Nachmittags von 1—4 Uhr in meiner Wohnung gr. Steinstraße 48.

A. Griesmann, Lehrer.

Clavierunterricht.

Gefällige Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen nehme ich in den nächsten Tagen in meiner Wohnung, Neue Promenade Nr. 8, 2 Treppen (im Hause des Herrn Rocco), entgegen und bemerke, daß der Unterricht für das Winterhalbjahr am 9. October beginnt.

Otto Reubke, Musiklehrer.

Ein kleiner Stubenhund wird zu kaufen gesucht. Offerten bitte in der Expedition dieses Blattes unter B. B. niederzulegen.

Einen vorzüglichen **Mittags-Tisch** zu 6 $\frac{3}{4}$ pro Monat, sowie auch ein Glas **ff. Lagerbier** empfiehlt **Fr. Müller**, Gasthof zu den „drei Königen“.

Eine möblirte Stube und Kammer zum ersten October zu verm. Königstraße 18, 2 Tr. r.

Ein Oberprimaner der latina wünscht wöchentlich einige Privatstunden zu geben. Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zur Theilnahme an — wöchentlich 12 St. — Unterricht, der dem in den obersten Klassen der höh. Töchterschule gleichsteht, wird ein gefittetes u. fleißiges Mädchen gesucht Leipzigerstraße 68.

Ein halbverdeckter eleganter Kutschwagen steht zum Verkauf Mühlgraben 1.

Ein junges Mädchen kann sofort in Dienst treten Rathhausgasse 3, 2 Treppen.

Ein brauchbares Hausmädchen, das mit Kindern gut umgeht, wird sof. gesucht Königsstr. 32, part.

Eine gesunde Amme sucht baldigt Stelle. Zu erfragen bei Fr. **Stamm**, Rittergasse 10, part.

Ein Kutscher von auswärts mit guten Attesten sucht als Kutscher oder Hausknecht 1. Octbr. hier Stellung d. Frau **Hartmann**, gr. Schlamme 10.

Ein j. Mädchen, welches nähen kann, sucht bei ein Kind Dienst d. Fr. **Falkenthal**, Rathhausg. 4.

Ein herrschaftl. Logis, bestehend aus Salon, 6 Stuben, 4 Kammern, Küche u. sonstiges Zubehör mit Wasserleitung, ist zum 1. Oct., Königsstraße 15, zu vermietthen. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Gr. Klausstraße 22

ist eine freundl. möbl. St. u. K. sof. billig zu verm.; auch können das. noch mehrere **anständige** Herren an einem Privat-Mittagstisch Theil nehmen.

Eine Wohnung v. 4 St., Küche u. Bodenraum ist 1. Oct. od. 1. Nov. zu verm. Harz 48.

Eine möbl. Stube ist sof. oder auch später zu vermietthen kl. Steinstraße 9, 1 Tr.

Ein **fein möbl. Garçon-Logis** ist zu vermietthen alter Markt 1, 2 Tr.

Eine möblirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermietthen Domplatz 6, 1 Tr.

Anst. Schlafstube Gottesackerstraße 9.

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Garn verloren. Abzug. Harzstraße 3.

Am 20. c. Mittags ist i. g. Ring hier ein grünseid. **Regenschirm** verkauft. Der Inhaber wird höfl. gebeten, ihn gegen den feinigsten umzutauschen gr. Brauhausgasse 4, parterre.

Vor einiger Zeit ist ein braunseidener **Regenschirm** und ein grauseidener **Sonnenschirm** mit weißem Futter irgendwo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben gr. Berlin 10.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-
amte in den Monaten **Juli, August** und
September 1867 versetzten resp. erneuerten
Pfänder, welche die Pfandnummern **73941** bis
86860 und **113658** bis **115432** tragen
— **Pfandscheine mit grünem Druck** —
findet im Auktions-Lokale des Leihamtes am
Dienstag den 13. October c. und
folgende Tage von Vormittags 8
bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 4 Uhr

statt.

Erneuerungen und Einlösungen werden **unbe-**
dingt nur bis Sonnabend den 3. Octo-
ber c. angenommen.

Halle, den 12. August 1868.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Auf der Saline im Thale werden **Montag**
den 28. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr
bedeutende Quantitäten altes Holz (größtentheils
Bauholz) meistbietend ver auctionirt.

Pfannerschaftliche Salinen- und
Bergwerks-Verwaltung.

Anerkennungsschreiben.

Ilbenstadt bei Bernburg a/L., 25. Mai 1868.

Herrn Hermann Glaue, Magdeburg.

Die mir gesandte Dschinsky'sche Univer-
sal-Seife hat auf meinen offenen Fuß sehr
gut gewirkt. Ersuche mir wieder 2 Kräus-
chen Universal-Seife aus der Fabrik des
Herrn J. Dschinsky in Breslau gegen Post-
vorschuß zu senden.

Achtungsvoll Ludwig Fleischmann.

Ich hatte durch Reizen in dem rechten
Arm und dem Kopfe solche Schmerzen, daß
ich mitunter meiner Arbeit entsagen mußte.
Da gebrauchte ich die Gesundheits-Seife des
Herrn J. Dschinsky, wo ich nach Verbrauch
von 2 Flaschen meine Schmerzen verloren
hatte, wonach ich Herrn J. Dschinsky in
Breslau, Carlplatz Nr. 6, für dieses gute
Heilmittel meinen besten Dank sage.

Altenberg, Kr. Schönau, im März 1868.

Frau Stellenbes. Weber.

J. Dschinsky's Gesundheits- und
Universal-Seifen sind zu haben in Halle
bei **A. Henke, Schmeerstraße 36.**

Beachtenswerth!

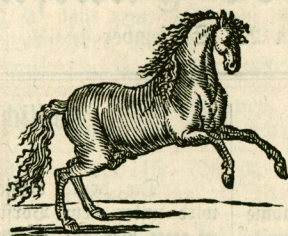
Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen Schwäche-
zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in **Kappel bei St. Gallen (Schweiz).**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

beilt der
Specialarzt für Epilepsie **Dr. D. Kitzsch, Berlin,**
Jägerstr. 75/76. Ausw. briefl. Schon üb. 100 geheilt.

Alte u. neue Sophas verkauft gr. Steinstr. 25.



Rossfleisch.

Diese Woche werden nur junge
Pferde geschlachtet bei
Fr. Thurm.

Auf allgemeines Verlangen heute Sonnabend **Warme**
mit bei **Fr. Thurm.**

In dem bevorstehenden Winter wird

Herr Professor Dr. Gosche

einen Cyklus von 15 Vorlesungen über

Shakspeare's Leben und Werke

in Saale des Volksschulgebäudes **Mittwochs von 6—7 Uhr vom 21. Octo-**
ber ab halten. Billets für Familien (gültig für vier Personen) und für Einzelne sind zu haben
in der **Buch- und Kunsthandlung** von **Richard Mühlmann.**

Der Winter-Cursus in meiner höhern Töchter-
schule beginnt am 6. October. Zur Aufnahme
von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden
des 1. und 2. Oct. bereit. **C. Pochhammer.**

Auction.

Montag den 28. September Nachmittags 2 Uhr
Eisenbettstellen mit Matratzen, Wäschsekretair,
Tische, Stühle u. a. m.

Berggasse u. H. Ulrichsstraßen-Ecke 1.

Rechte Teltower Rübchen,
ächten Magdeb. Sauerkohl
empfiehlt **J. Kraamm.**

Frische Holländer Rahmkäse
bei **C. Müller.**

Eine frische Sendung
Wiener Würstchen

trafen ein bei

C. Müller im Rathhaus.

Sehr schöne **blaue Bisquit- und Kreuz-**
Kartoffeln hat zu verkaufen in **Wispeln,**
Scheffeln und Mehen
Hirtengasse 8 und Meier's Bad, lange Gasse 1.

Waschkrysal!

ein vorzügliches Waschmittel, à Pack 1 Gr., 36
Pack für 1 R., empfiehlt

H. Ladwig, Königsplatz 6.

Täglich frisch gebrannten **Coffee,** à H. 10,
11, 12, 13—15 Gr., empfiehlt

H. Ladwig, Königsplatz 6.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart
5 Gr., sämtliche Aquavite, à Quart 5 1/2 Gr.,
sämmliche Biqueure, à Quart 10 Gr., empfiehlt

H. Ladwig, Königsplatz 6.

Gutkochende **weiße Perl-Bohnen,**
gutkochende **Linzen** empfiehlt

H. Ladwig, Königsplatz 6.

Zerbfster Oberschaal-seife, à H. 4 1/2 Gr.,
graubunte Talgseife, à H. 3 3/4 Gr.,
Kernbarzseife, à H. 3 3/4 Gr.

in alter vorzüglicher Waare empfiehlt

H. Ladwig, Königsplatz 6.

Englische Glanzwolle das Zoll-
pfund 27 1/2 Gr. (1/4 6 Gr.) nebst sämmt-
lichen **Posamentierwaaren** zu billigen
Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
Geiststraße 72.

Das Abfuhr-Institut „Ceres“ übernimmt
die Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine
auf geruchlose Weise. Bestellungen werden im
Cigarren-Geschäft der Herren Gebrüder **Keil,**
Leipzigerstraße 7, sowie im Comptoir **Delitzscher-**
straße 6 a, angenommen.

Gute thüringer Pflaumen,

zum Musfuchen, sind von heute ab in jedem Quan-
tum abzulassen **Leipzigerstraße 57.**

Pianoforte

werden gut reparirt und gestimmt
26. gr. Ulrichsstraße. F. Bach.

Steinkohlen, böhmische Braunkoh-
len beim **Antmann Schulze,**
Magdeburgerstraße Nr. 5.

Ein **Doppel-Ponny,** fehlerfrei, fromm
und gut eingefahren, zu verkaufen
im „blauen Hecht.“

Elementar-Privat-Unterricht.
Winter-Cursus beginnt d. 6. Octbr.
C. W. Wiese, Hl. Ulrichsstr. 7.

Vom 24. September ab wohne ich
gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

Dr. Hohl.

Ein Student der Theologie erbietet sich zur Er-
theilung von Privatunterricht im Lateinischen, Grie-
chischen, Französischen u. Englischen, sowie in allen
andern Gymnasialwissenschaften. Jägerplatz 13.

4000 R., 1500 R., 1100 R. u. 400 R.
sind sofort auszuleihen. **Wilke, Justizrath.**

Gebrauchte Meubles,

vorzüglich: **Fische, Stühle und Sopha's**, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen. **Carl Dettenborn**, Meubles-Fabrikant.

Berichtigung.

In Nr. 130 des Hall. Tageblatt's und Courier's vom 6. Juni 1867 giebt sich Herr **S. C. Weddy** hier, als Besitzer einer **eigenen** Fabrik in der Schweiz (Canton Appenzell) aus. Nach eingezogenen Erkundigungen, gingen von dort die hier weiter folgenden **2 amtlichen** Beweise dagegen ein:

Auf Ihre Zuschrift vom 22. d. Mts. an den Maire des Cantons Appenzell, diene Ihnen als Antwort, daß in unserm Canton „Appenzell Innerrhoden“ **kein Weißwaarenfabrikant S. C. Weddy existirt**, möglicherweise könnte dieses in „Appenzell Auserrhoden“ der Fall sein, wofür Sie sich an das Landammann-Amt dieses Cantons in Teufen zu wenden hätten.
Appenzell, 27. August 1868. **Rechtsteiner, Landammann.**

Die Kantonskanzlei
von
Appenzell A. Rh.

Herisan, 12. September 1868.

In Beantwortung Ihrer verehrlichen Zuschrift an das Landammann-Amt des herwärtigen Kantons vom 7. d. Mts., beehren wir uns Ihnen mitzutheilen, daß die Firma **S. C. Weddy**, Weißwaarenfabrikant, in unserm Canton **völlig unbekannt** ist, Niemand will diesen Namen jemals gehört haben. Wir haben **Willy und Wetter**, ferner **Wälly**, aber **keinen Weddy**.
Achtungsvoll unterzeichnet für die Kantonskanzlei
der Rathschreiber **Engwiller**.

Originalschreiben hat Herr **S. Martinus** hier in Händen, und diene **Vorliegendes zur Kenntniß** eines geehrten Publikums.

Stadt-Theater in Halle.

Dem geehrten Publikum diene zur gefälligen Notiznahme, daß **Donnerstag den 1. Oct.** die Bühne eröffnet wird. Es finden im Laufe der Winter-Saison 120 Vorstellungen statt, darunter 90 im Abonnement, in 6 Serien getheilt, jede Serie zu 15 Vorstellungen. Außerdem werden Dugendbillets ausgegeben, die zu jeder Abonnements-Vorstellung Gültigkeit haben, und, soweit es der Raum gestattet, in beliebiger Anzahl verwendet werden können. Ein Abonnement auf eine Serie enthält durchaus keine Verpflichtung auf die ganze Saison. — Ende März tritt eine Opern-Gesellschaft auf etwa 24—30 Vorstellungen ein, und ist schon jetzt Bedacht genommen mit bedeutenden und anerkannten Kräften Unterhandlungen anzuknüpfen. Das Personal wird seiner Zeit bekannt gemacht.

Preise der Plätze: Fremdenloge, Proscaeniumsloge u. Orchesterloge 20 *Sgr.*; Balkon 15 *Sgr.*; Parquet und Parquetloge 12½ *Sgr.*; 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 10 *Sgr.*; 1. Rang Seitenloge, 2. Parterrelloge und Parterre 7½ *Sgr.*; Galerieloge 5 *Sgr.*; Galerie 3 *Sgr.*; Schüler-Billets zum Parterre 5 *Sgr.*

Preise der Abonnements: Pro Serie von 15 Vorstellungen: 1. Platz zum Balkon 5 *R.*; 1. Platz zum Parquet und zur Parquetloge 4 *R.*; 1. Platz zur 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 3½ *R.*; 1. Platz zum 1. Rang Seitenloge 2½ *R.*

Preise der Dugendbillets: Balkon à Dgb. 5 *R.*; Parquet und Parquetloge à Dgb. 4 *R.*; 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 3½ *R.* — Dugendbillets müssen am Tage der Vorstellung im Theater-Bureau oder Abends an der Kasse gewechselt werden.

Das Theater-Bureau befindet sich **Rathhausgasse Nr. 7**, im Dettenborn'schen Hause, **1 Treppe hoch, links**, und ist jeden Tag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet, woselbst auch die Abonnementslisten offen liegen.

F. Gumtau, Director des Stadt-Theaters.

Folsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt bei **C. Rudloff**, Herrenstraße 3.

Ein Tischler wird verlangt in der Fabrik
Laubengasse 13.

Mädchen, im Schneidern geübt, accurate Arbeiterinnen, finden dauernde Beschäft. **Bühlberggasse 3.**
St. u. R. an ruh. Leute verm. **Gartengasse 4.**
Eine Mitbewohnerin wird gef. **Gartengasse 4.**

Ein anständiger Herr sucht p. 1. October eine möbl. Stube mit Kammer. Offerten bittet man abzugeben
gr. Klausstraße 1 u. 2, im Laden.

Untere Leipzigerstraße oder in deren Nähe wird zu Ostern **ein großes Familien-Logis** in erster Etage und **ein Comptoir gesucht**. Adressen unter **R. 10** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Anfangs October beginnen die ersten Unterrichtsstunden in meinem neu decorirten Saale. Um gefällige Anmeldungen bittet

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Eine Wirthschafterin von 40—50 Jahren kann **sofort** Stellung erhalten. Näheres bei **F. Herbst**, Martinsgasse 12.

Neujahr wird von 2 kinderl. Leuten Stube, Kammer, Küche zu 24—26 *R.*, nahe der Volksschule, gesucht. **Abz.** abzug. **Rönigsstraße 5.**

Ein großes freundl. Zimmer mit Gas-Einrichtung kann einem

Gesang-Verein

oder einer sonstigen geschlossenen Gesellschaft abgelaufen werden. **Bier ff.**

Fr. Müller, Gasthof z. d. 3 Rönigen.

Eine Wohnung, 3 bis 4 Stuben u., wird von einem kinderlosen Beamten zum 1. Januar oder 1. April a. f. gesucht. Offerten mit Preisangabe werden gr. Ulrichsstr. 1, 2 Tr. erbeten.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten **Schmeerstraße 16.**

Zu vermieten

ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, verschiedenen Kammern u. Zubehör. Auf Verlangen Pferdeestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Zwei freundliche Zimmer nach vorn, **Bel-Etage**, sind möblirt oder unmöblirt, eventuell auch mit Pferdeestall, zum 1. Oct. zu bez. **kl. Ulrichsstr. 9.**

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, ist 1. October zu beziehen.

Leipzigerstraße 100 ist die zweite Etage, freundlich eingerichtet und mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie für den Preis von 100 *R.* sof. zu vermieten.

C. F. Mennicke.

2 St., 2 K., R., 1 Tr. hoch, 1. October zu beziehen **Königsstraße 12.**

1 St. an eine Pers. zu verm. **Breitestr. 21.**

Magdeb. Chaussee 4 ist eine herrschaftl. Wohnung von 5 St., 5 K., wovon 2 heizbar, nebst vollst. Zubeh. **den 1. April** auch schon **den 1. Januar k. J.** zu beziehen.

Ein Logis von Stube, Kammer u. sonstigem Zubehör steht für Ruhe liebende, kinderlose Leute zum 1. Oct. für den Preis von 22 *R.* zu vermieten. Näheres **Grafeweg 18.**

Eine freundliche Wohnung ist zum 1. Octbr. zu vermieten. Zu erfragen
gr. Ulrichstraße 35, im Keller.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. allem Zubeh., ist zu vermieten u. **sofort** oder zum 1. Januar 1869 zu beziehen beim
Gärtner Sunold,
vor dem Geistthor 6.

!! Vor Fälschung wird gewarnt !!
 Kaiserl. königl. ausschl. privil. neu verb. erstes amerikanisch und englisch patentirtes
allgemein beliebtes Anatherin-Mundwasser
 von **Dr. J. G. Popp,**

prakt. Zahnarzt u. Privilegiumsinhaber in Wien, Stadt, Vognergasse 2.
 Dieses Mundwasser, von der löbl. Wiener medic. Fakultät approbirt und durch eigene 20jährige Praxis erprobt, bewährt sich vorzüglich gegen jeden üblen Geruch aus dem Munde, bei vernachlässigter Reinigung, sowohl künstlicher als hohler Zähne und Wurzeln, und gegen Tabakgeruch; es ist ein unübertreffliches Mittel gegen krankes, leicht blutendes, chronisch entzündliches Zahnfleisch, Scorbüt, besonders bei Seefahrern, gegen rheumatische und gichtische Zahnleiden, bei Auflockerung und Schwinden des Zahnfleisches, besonders im vorgerückten Alter, wodurch eine besondere Empfindlichkeit desselben gegen den Temperaturwechsel entsteht; es dient zur Reinigung der Zähne überhaupt, ebenso bewährt es sich auch gegen Fäulniß im Zahnfleisch, überaus schätzenswerth ist es bei locker sitzenden Zähnen, ein Uebel, an welchem so viele Scrophulöse zu leiden pflegen; es stärkt das Zahnfleisch und bewirkt festeres Anschließen an die Zähne; es schützt gegen Zahnschmerz bei kranken Zähnen, gegen zu häufige Zahnsteinbildung; es ertheilt dem Munde auch eine angenehme Frische und Kühle, sowie einen reinen Geschmack, da es den zähen Schleim in demselben auflöst und dieser dadurch leichter entfernt wird, daher geschmackverbessernd einwirkt.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. — kleine Flacon 20 Sgr.

Vegetabilisches Zahnpulver. Es reinigt die Zähne derart, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glasure der Zähne an Weiße und Zartheit zunimmt.

Preis pr. Schachtel 15 Sgr.

Anatherin-Zahnpasta. Obgenannte Zahnpasta ist eines der bequemsten Zahnreinigungsmittel, da sie keinerlei gesundheitschädliche Stoffe enthält; die mineralischen Bestandtheile wirken auf das Email der Zähne, ohne selbe anzugreifen, sowie die organischen Gemeintheile der Pasta reinigend, sowohl das Schmelz als auch die Schleimhäute erfrischt und beleben, die Mundtheile durch den Zusatz der ätherischen Oele erfrischt, die Zähne an Weiße und Reinheit zunehmen. — Besonders zu empfehlen ist selbe Reisenenden zu Wasser und zu Land, da sie weder verschüttet werden kann, noch durch den täglich nassen Gebrauch verdirbt.

Preis pr. Dose 20 Sgr.

Zahn-Plombe. Diese Zahn-Plombe besteht aus dem Pulver und der Flüssigkeit, welche zur Ausfüllung caröser Zähne verwendet wird, um ihnen die ursprüngliche Form wieder zu geben und dadurch der Verbreitung der weiter um sich greifenden Caries Schranken zu setzen, wodurch die fernere Ansammlung der Speisereste, sowie auch des Speichels und anderer Flüssigkeiten, und die weitere Auflockerung der Knochenmasse bis zu den Zahnerven (wodurch Zahnschmerzen entstehen) verhindert wird.

Preis pr. Etuis 1 Thlr. 15 Sgr.

Depots dieser feiner trefflichen Eigenschaften wegen überall, selbst auch in Deutschland, der Schweiz, Türkei, England, Amerika, Holland, Belgien, Italien, Rußland, Ost- und West-Indien wohlverdiente Anerkennung findenden Artikel befinden sich in **echter und frischer Qualität** in **Halle bei A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.**

**Mein Geschäft befindet sich von heute ab große Ulrichsstraße Nr. 61, im Hause des Herrn Louis Schliack,
 Hermann Pflug, Handschuhfabrikant.**

**Coburger Actienbier à 2 Sgr.
 Eduard Keerl.**

Gewinn-Lotterielisten der Kgl. Sächs. Lotterie liegen von Montag ab aus gr. Klausstraße 3.

Bekanntmachung.

Vom 1. November or. habe ich in meinem neuen Restaurations-Lokal, Kühlebrunnengasse 2, zwei Lokale (separat), jedes 50—60 Personen fassend, auf einige Tage in der Woche, für Gesellschaften, Gesangsvereine u. dergl. passend, noch zu vergeben. Geehrte Reflectanten ersuche ich gefälligst mir bis 1. October Bescheid zu ertheilen. Hochachtungsvoll **S. F. Berger,** gr. Klausstraße 3.

Schlafft. mit Kost kl. Brauhausgasse 17, 1 Tr.

Aust. Schlaffstelle mit Kost Kanzleigasse 4.

Möbl. St. u. K. zu vermieten Karzerplan 3.

Freundl. Schlaffstelle Bockshörner 9.

Schlaffstelle offen Kaulenberg 3, 2 Tr.

3 Schlaffstellen offen gr. Sandberg 8.

Offene Schlaffstelle mit Kost Martinsgasse 17, 2 Tr.

Schlafft. mit Kost Magdeb. Chaussee 5.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 27. d. M. Kränzchen im „Bürgergarten“. Anfang 6 Uhr. **D. B.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Sattler-Kränzchen

findet Sonntag den 27. d. Mts. in **Frenbergs Salon** statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Hiralitas.

Sonntag den 27. September Kränzchen in **Landmanns Salon.** **D. B.**

Niedertafel Eintracht.

Unser **Ball** findet Sonntag den 27. d. Mts. im Salon zum „Rosenthale“ statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **D. B.**

Frohsinn.

Sonntag den 27. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Theater und Ball in „Wipplinger's Salon.“ **Der Vorstand.**

Amazia.

Sonntag den 27. September Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen.“ **D. B.**

Klapperkasten.

Dienstag den 29. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Theater in Nocco's Salon.** Zur Aufführung kommt: „Englisch“ und „der gerade Weg der beste.“ Billets sind bei Herrn Kaufmann **Dittler,** gr. Ulrichsstraße 7, zu haben. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Heimath.

Sonntag Kränzchen im „Odeum“. Orchestermusik.

Odeum.

Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an **großes Gänse- u. Entenausflugeln.**

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz. **C. Freyer.**

Bairischer Hof, Geiststraße 58.

Montag den 28. Sept. Abendunterhaltung mit komischen Vorträgen von den Geschw. Weißbeck, wozu ergebenst einladet **Dresner.**

Rabeninsel bei Kurzbals.

Sonntag Kränzchen. **D. B.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach achtwöchentlichem schweren Krankenlager starb gestern nach 10 Uhr unser lieber Sohn **Paul** in dem zarten Alter von 10 Jahren 5 Monaten. Dies meinen lieben Freunden zur Nachricht mit der Bitte um süßes Beileid. Halle, den 26. September 1868.

C. Matthes, Sattlermstr. nebst **Frau.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 25. Sept. Abends am Unterpegel 4' 10"
 am 26. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 11"